

Fußball in München

Das erste Fußballspiel in München fiel ins Wasser. Im Jahr 1889 hätte, da München selbst noch keine Mannschaft hatte, eine solche aus Leipzig gegen eine aus London spielen sollen, wenn es nicht ein Dauerregen verhindert hätte. Seit wann genau auf der Theresienwiese, der "Oktoberfestwiese", Fußball gespielt wurde, lässt sich nicht mehr genau feststellen. Jedenfalls sollen es zuerst Gymnasiasten und Studenten gewesen sein, die dort den Ball traten. Einige von ihnen gründeten 1896 den ersten Fußballverein "Terra Pila".

Der heute wohl bekannteste Münchner Fußball-Club, der FC Bayern München, wurde 1899 gegründet. Der "Turnverein", später "Turn- und Sport-Verein" (TSV) 1860, die "Sechziger", legten sich 1902 eine Fußball-Mannschaft zu, waren aber vor allem in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen lange Jahre Leichtathletik-Mannschaftsmeister und stellten zahlreiche Olympiateilnehmer und -sieger. Die Turnbewegung war schon längst populär, als der Fußball kam. 1828 wurde bereits eine öffentliche Turnanstalt eröffnet, 1863 die erste Münchner Vereinsturnhalle eingeweiht, 1869 der erste Radfahr-Club der Welt gegründet. 1889, 1923, 1958 und 1998 fand jeweils das Deutsche Turnfest hier statt, 1972 die XX. Olympischen Sommerspiele. München war früh ein Zentrum des Radsports mit der damals größten Radrennbahn der Welt beim Vorort Milbertshofen (seit 1906). Heute finden alljährlich die Münchner Sechstager-Rennen statt. Großereignisse waren jahrzehntelang die Autorennen um den Herkomer-Preis und die Pferderennen in Riem (seit 1897) und Daglfing (seit 1902). Im Jahr 2002 fand die Leichtathletik-Europameisterschaft in München statt und 2006 - zum zweiten Mal nach 1974 - wird es Spiele der Fußballweltmeisterschaft hier geben.

